

Urbarer Schützen feierten 2 Tage Schützenfest Teil II

Sonntags bei noch Sonnenschein und schwülen Temperaturen und im Hintergrund tief schwarze Regenwolken, trafen sich die Schützen am Bürgerhaus zu Urbar. Die befreundeten Vereine aus Vallendar, Niederwerth, Pfaffendorf und Ehrenbreitstein waren ebenfalls anwesend. Dort stellte man sich dann zuerst auf, nach dem Fahneneinzug schritten unter den Klängen der Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Spay die neue Majestäten Jürgen Grezla mit Königin Beatrix, Damenkönigin Renate Haas, Schülerprinz Benjamin Schwickert, Jungschützenkönigin Lisa Ritschdorff, Verbandsbürgermeister und Präsident des Sportbund Rheinland Fred Pretz und Ortsbürgermeisterin Karin Küsel-Ferber die Front der angetretenen Schützen ab. Danach gliederte sich die Ortsbürgermeisterin beim Königspaar ein.

Kurzfristig entschloss man sich die Zugstrecke wegen der Wetterlage zu verkürzen und ging direkt zum Schützenplatz.

Am Schützenplatz angekommen bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Zugmitgliedern, Gastvereinen und der Musikkapelle und den zivilen Gästen für Ihr kommen. Ein besonderer Dank und Gruß galt hier dem Verbandsbürgermeister und Präsidenten des Sportbund Rheinland Herrn Fred Pretz, der Ortsbürgermeisterin Karin Küsel-Ferber, der Kreisdamenleiterin Renate Fleßer, Kreisschützenkönig Peter Bahl (Pfaffendorf), Bezirksbundesmeister des Verbandes Mittelrhein Untermosel Achim Berens, Diözesan Jungschützenkönigin Yasmina Schins, Ehrenvorsitzender Ferdinand Steinhardt und Ehrenmitglied Jürgen Herth. Die Böllerschützen aus Kell (Eifel) begrüßten die Schützen mit Böllerschüssen.

Danach folgte das schon über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Platzkonzert der Freiwilligen Feuerwehr Spay, das bei den anwesenden Gäste für viel Kurzweil sorgte. Die Urbarer Majestäten hatten auch alle Majestäten der Gastvereine zum Sektempfang geladen.

Im Laufe des Nachmittags wurde vom Preis- und Geldvogelschießen dann reichlich Gebrauch gemacht. Für das leibliche Wohl war an allen Tagen wieder bestens gesorgt durch das altbewährte Küchen- und Thekenteam. Der selbstgemachte Kuchen der Schützendamen war mal wieder ein besonderer Genuss. Auch fand für die Kleinen wieder eine Kinderbelustigung statt bei dem wieder viele Süßigkeiten gesammelt wurden.

Nach Beendigung des Platzkonzertes verbrachte man noch einige gemütliche Stunden auf dem Schützenplatz.

Zum Abschluss sei allen Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern und Sponsoren an dieser Stelle einmal recht herzlich gedankt für den unermüdlichen Einsatz beim Schützenfest. Auch ein Dank geht an den Teil der Bevölkerung der uns wieder einmal die Treue gehalten hat und unsere Veranstaltung durch ihren Besuch unterstützt hat.





